

Stadt und County.

Sonntag, den 16. Juli.

Kleine Stadt-Neuigkeiten.

Sieben fieber erkrankt 50 gefunde Bluetegel, Niece's Apotheke, 403 West 2. Straße. Frau C. A. Weners, No. 732 St. 3. Straße, hält sich bei Verwandten in Cedar Rapids, Ia., zu Besuch auf. Frau Anna Goetz von Grinnell, Ia., weilt im Hause von Frau Rose Goetz, No. 117 St. 10. Straße, zu Besuch.

Thomas A. Cor, einer der Geheimpolitiken des Nord Islander Polizeidepartments, wurde gestern von allen Seiten begrüßt, denn es gelang ihm, zwei der vornehmsten Wegelagerer hinter Schloß und Riegel zu bringen, die seit langer Zeit in Nord Island gefangen wurden. Die Verhafteten, G. W. Warden, der Schankfeller in Nord Island, und ein anderer, der eine ähnliche Stellung im Nord Islander Polizeidepartement einnahm, wurden gefangen, als sie William F. Posten von Mount Roy, Ia., am Donnerstag Abend überfallen und um Schmuckgegenstände im Werte von ungefähr \$1,000 beraubt hatten. Beide wurden gegen Bürgschaft von je \$2,000 der Grand Jury überwiesen.

Als war am Donnerstag nach Nord Island gefahren und hielt mich dort längere Zeit im Colonial Hotel auf, sagte Posten. „Dort trank ich mit Freunden mehrere Glas Bier und wollte mich gegen 10 Uhr Abends auf den Heimweg machen, kaum hatte ich das Hotel, das an der 3. Ave. und 18. Straße liegt, verlassen, als plötzlich zwei Männer aus dem Hinterhalt kamen und mich in eine benachbarte Alley schleppten. Sie schlugen mich mit einem schweren Gegenstand auf den Kopf, und das nächste, was ich bemerkte, war, daß ich inmitten einer Alley lag und um meine hiesigen Nubien-goldene Uhr, meinen zwei und ein adelfarbiges Diamantring und meinen Trauring herabgeworfen worden war. Ich meldete den Vorfall der Polizei, die den Geheimpolitiken Cor auf die Spuren der Räuber legte.“

Geheimpolitiken Cor betrat am Freitag zu später Stunde den Schankfeller des Nord Islander Soule und sagte, auf Whalen tretend, „Geben Sie mir mal den Diamantring her, den Sie gestern Abend dem Jovner abgenommen hatten.“ Der Schankfeller wurde leichenblass und griff mit zitternder Hand unter den Schankfeller und holte den Ring und die goldene Uhr hervor. Er wurde dann nach der Polizeistation genommen, wo er, einmal ins Kreuzverhör genommen, angeblich die Geschichte des Überfalles geäußert hat.

In seinem Geheiß, das er angeblich den Beamten gegenüber gemacht hat, nannte er auch den Namen von Downen, der sofort im Nord Islander Soule inhaft genommen wurde, und angeblich ebenfalls gefangen sein soll. Beide wurden des Raubes im ersten Grade angeklagt und gegen Bürgschaft zum Betrage von je \$2,000 der Grand Jury überwiesen. Downen ist in Nord Island und Warden wohl bekannt und war in zahlreichen Verbrechen in diesen beiden Städten angeklagt gewesen. Whalen will angeblich erst vor kurzer Zeit von seiner Heimatstadt San Francisco nach Nord Island gekommen sein. Downen ist verheiratet und wohnt mit seiner Familie in Nord Island. Whalen ist unverheiratet und hatte schon den Plan gefaßt, sich auf französisch zu verabschieden.

Sonntagskonzert im Fejervary Park. Herr Albert Petersen, der Dirigent des bekannten Petersen'schen Orchesters, hat für das heute Nachmittag im Fejervary Park abzuhaltende öffentliche Konzertspektakel dieses Mal ein äußerst vorzügliches Programm zusammengestellt, dessen einzelne Nummern wir nachstehend anführen:

- 1. Marsch „Wagner“ - Trautmann
2. Ouvertüre „Der Tambour der Garde“ - Titt
3. Melodien aus „The Grand Mogul“ - Lueders
4. Excerpt aus „The Red Mill“ - Herbert
5. Walzer „Ernestine“ - Chambers
6. Marsch aus „Vocaccio“ - Suppe
7. Pizzicato Polka - Strauß
8. Selection „The Daughter of the Regiment“ - Donizetti
9. Eine Nacht in Berlin, Hartmann
10. Pride of the Regiment, Meyers Star Spangled Banner.
Haben Sie schon Old Mission Bier probiert? Gleich mit dem besten importierten Bier und empfohlen von den Doktoren. Nord Island Brewing Company.

Louis Hanssen's Sons. 213-215 westliche 2. Straße, Davenport, Iowa.

Nord Islander Polizei verhaftet zwei Wegelagerer.

Schankfeller von New Harper Soule und Nord Island Soule entpuppen sich als Räuber.

Verurteilt in der Nacht von Donnerstag zum Freitag W. A. Porton von Mt. Roy, Ia. um werthvolle Schmuckgegenstände.

Beute wird unter der „Bar“ des Nord Islander Soule gefunden.

Räuber gegen Bürgschaft von je \$2,000.00 der Grand Jury überwiesen.

Thomas A. Cor, einer der Geheimpolitiken des Nord Islander Polizeidepartments, wurde gestern von allen Seiten begrüßt, denn es gelang ihm, zwei der vornehmsten Wegelagerer hinter Schloß und Riegel zu bringen, die seit langer Zeit in Nord Island gefangen wurden. Die Verhafteten, G. W. Warden, der Schankfeller in Nord Island, und ein anderer, der eine ähnliche Stellung im Nord Islander Polizeidepartement einnahm, wurden gefangen, als sie William F. Posten von Mount Roy, Ia., am Donnerstag Abend überfallen und um Schmuckgegenstände im Werte von ungefähr \$1,000 beraubt hatten. Beide wurden gegen Bürgschaft von je \$2,000 der Grand Jury überwiesen.

Als war am Donnerstag nach Nord Island gefahren und hielt mich dort längere Zeit im Colonial Hotel auf, sagte Posten. „Dort trank ich mit Freunden mehrere Glas Bier und wollte mich gegen 10 Uhr Abends auf den Heimweg machen, kaum hatte ich das Hotel, das an der 3. Ave. und 18. Straße liegt, verlassen, als plötzlich zwei Männer aus dem Hinterhalt kamen und mich in eine benachbarte Alley schleppten. Sie schlugen mich mit einem schweren Gegenstand auf den Kopf, und das nächste, was ich bemerkte, war, daß ich inmitten einer Alley lag und um meine hiesigen Nubien-goldene Uhr, meinen zwei und ein adelfarbiges Diamantring und meinen Trauring herabgeworfen worden war. Ich meldete den Vorfall der Polizei, die den Geheimpolitiken Cor auf die Spuren der Räuber legte.“

Geheimpolitiken Cor betrat am Freitag zu später Stunde den Schankfeller des Nord Islander Soule und sagte, auf Whalen tretend, „Geben Sie mir mal den Diamantring her, den Sie gestern Abend dem Jovner abgenommen hatten.“ Der Schankfeller wurde leichenblass und griff mit zitternder Hand unter den Schankfeller und holte den Ring und die goldene Uhr hervor. Er wurde dann nach der Polizeistation genommen, wo er, einmal ins Kreuzverhör genommen, angeblich die Geschichte des Überfalles geäußert hat.

In seinem Geheiß, das er angeblich den Beamten gegenüber gemacht hat, nannte er auch den Namen von Downen, der sofort im Nord Islander Soule inhaft genommen wurde, und angeblich ebenfalls gefangen sein soll. Beide wurden des Raubes im ersten Grade angeklagt und gegen Bürgschaft zum Betrage von je \$2,000 der Grand Jury überwiesen. Downen ist in Nord Island und Warden wohl bekannt und war in zahlreichen Verbrechen in diesen beiden Städten angeklagt gewesen. Whalen will angeblich erst vor kurzer Zeit von seiner Heimatstadt San Francisco nach Nord Island gekommen sein. Downen ist verheiratet und wohnt mit seiner Familie in Nord Island. Whalen ist unverheiratet und hatte schon den Plan gefaßt, sich auf französisch zu verabschieden.

Sonntagskonzert im Fejervary Park. Herr Albert Petersen, der Dirigent des bekannten Petersen'schen Orchesters, hat für das heute Nachmittag im Fejervary Park abzuhaltende öffentliche Konzertspektakel dieses Mal ein äußerst vorzügliches Programm zusammengestellt, dessen einzelne Nummern wir nachstehend anführen:

- 1. Marsch „Wagner“ - Trautmann
2. Ouvertüre „Der Tambour der Garde“ - Titt
3. Melodien aus „The Grand Mogul“ - Lueders
4. Excerpt aus „The Red Mill“ - Herbert
5. Walzer „Ernestine“ - Chambers
6. Marsch aus „Vocaccio“ - Suppe
7. Pizzicato Polka - Strauß
8. Selection „The Daughter of the Regiment“ - Donizetti
9. Eine Nacht in Berlin, Hartmann
10. Pride of the Regiment, Meyers Star Spangled Banner.
Haben Sie schon Old Mission Bier probiert? Gleich mit dem besten importierten Bier und empfohlen von den Doktoren. Nord Island Brewing Company.

Louis Hanssen's Sons. 213-215 westliche 2. Straße, Davenport, Iowa.

Staat beginnt Kampf gegen Uebertreter des Prohibitions-gesetzes durch Einhaltsbefehle

Achtundzwanzig Einhaltsbefehle ausgestellt.

George W. Babbitt tritt als Kläger auf und wird durch Generalstaatsanwaltschaft vertreten.

Klagen werden gegen Besitzer von Lokalen und Gebäuden, wie auch gegen Schankfeller angehängt.

Noch nicht bekannt, wann Fälle zum Vorverhör gelangen werden.

Der Hilfsgeneralstaatsanwalt Hof M. Wainwright ließ gestern acht und zwanzig Einhaltsbefehle im Scott County Bezirksgericht gegen die angeblichen Uebertreter des Prohibitions-gesetzes ausstellen. In jedem einzelnen Falle wird George W. Babbitt als Kläger genannt und durch Generalstaatsanwalt George Coffin und Hilfsgeneralanwalt Hof M. Wainwright vertreten. In den Petitionen wird angeführt, daß die Beklagten wider das Prohibitions-gesetz geistige Getränke verkauft haben. Auch die Schankfeller jedes einzelnen der Klagen, wie auch die Besitzer der Gebäude, in denen sich die Lokale befinden, sind ebenfalls als Kläger genannt. Die nachstehenden Petitionen wurden gebucht:

August Klein, Inhaber, 7. und Division Str. John Ahlers und Louis Landt, Schankfeller, August Joller, Eigentümer.

Sam Culbert, Inhaber, LeClaire, Independent Real Estate Co., Eigentümer.

Peter Brudmann, Inhaber, 2112 Eddy Str. Frank Soule, Schankfeller, Henry Dometz, Eigentümer.

John A. Devion, Inhaber, 7. und Millmore Str. Nick Gishorn, Schankfeller, Sawtney Realty Co., Eigentümer.

Peter Brudmann, Inhaber, 2112 Eddy Str. Frank Soule, Schankfeller, Henry Dometz, Eigentümer.

John A. Devion, Inhaber, 7. und Millmore Str. Nick Gishorn, Schankfeller, Sawtney Realty Co., Eigentümer.

Henry Straube, jr., Inhaber, 5. und Harrison Str. Henry C. Edman, Schankfeller, Henry Straube, Eigentümer.

Matthew Timothy, Inhaber, 516 Harrison Str. Sawtney Realty Co., Eigentümer.

Peter Flynn, Inhaber, 1602 Harrison Str. John Jelen, Eigentümer.

Nick Tentanis, Inhaber, 216 St. 2. Str. George Aletos, Schankfeller, Tri-City Railway Co., Eigentümer.

Peter Wamser, Inhaber, Mansville, Walter Wamser, Schankfeller, Peter Wamser, Eigentümer.

John Russell, Inhaber, 5. und Town Str. Arthur Russell, Schankfeller, Sawtney Realty Co., Eigentümer.

John Karagrasis, Inhaber, Bettendorf. Mike Saranien, Schankfeller, John Karagrasis, Eigentümer.

Henry Rienstiedt, Inhaber, 3. und Warren Str. Margaretta Bruha, Eigentümerin.

Dr. Henry Schumacher, Inhaber, Walcott. Frank Tate, Schankfeller, Iowa Downs Realty Co., Eigentümer.

Ed Loving, Inhaber, 2. und Whittle Str. Alfred High, Schankfeller, Sawtney Realty Co., Eigentümer.

Joe Miller und Charles Guffert, Inhaber, Sawtney Realty Co., Eigentümer.

Adam Reiter, Inhaber, LeClaire. Lawrence Resbit, Schankfeller, Adam Reiter, Eigentümer.

Louis Martens, Inhaber, 329 West 2. Str. Harry Martens, Schankfeller, Julia T. Steffen, Eigentümerin.

Albert C. Alind, Inhaber und Eigentümer, Donahue.

Dr. Schumacher in Walcott wieder in den Händen der Gaisler.

Die Staatsbehörde ließ durch ihre Richter gestern abends die Drage von Dr. Henry Schumacher zu Walcott durchführen, und, wie am Mittwoch der vergangenen Woche, wurden angeblich wieder größere Mengen Spirituosen gefunden. Die Nazis wurde unter der persönlichen Leitung von Spezialagent James Risdon ausgeführt. Dr. Schumacher ist in der obengenannten Liste ebenfalls angeführt.

Ronalsversammlung der Davenport Turn Gemeinde.

Die Davenport Turngemeinde hielt am Donnerstag, den 13. Juli, unter dem Vorsitz des neuen ersten Sprechers William Stenien ihre regelmäßige Monatsversammlung ab. Zwei neue Mitglieder, Albert Kurth und J. S. Jellner, wurden aufgenommen und willkommen geheißen.

Die Monats- und Jahresberichte der Beamten wurden entgegengenommen und lauten äußerst mäßig. Martin Silberstein, der mehrere Jahre lang das Ehrenamt eines ersten Sprechers bekleidete, dankte anlässlich des Abschieds von seinem Ehrenamt den Mitgliedern der Turngemeinde für ihr harmonisches und inharmonisches Handeln, das sie stets gezeigt haben. Die Damenaktion erwies der Turngemeinde \$100, die mit Dank und Anerkennung angenommen wurden. Die Bundesarmybehörde ließ die Mitglieder der Davenport Turngemeinde ein, sich recht zahlreich am dem vom 21. Juni bis zum 2. Juli 1917 zu Brookline, N. Y., abzuhaltenden Nationalturnfest einzufinden. Die Turngemeinde abonnierte darauf auf zwei Exemplare der Turnzeitung, des offiziellen Organes für das Nationalturnfest.

Die Mitglieder der Davenport Turngemeinde wurden ermahnt, sich recht zahlreich an dem am 6. August abzuhaltenden Turnfest des Nordwest Davenport Turnvereins zu beteiligen. Der erste Turnwart überreichte der Vereinigung in hierlicher Weise vier Ehrenzeichen, welche Turner der Davenport Turngemeinde bei dem kürzlich abgehaltenen Bezirksfest gewonnen hatten.

Der erste Sprecher ernannte darauf das aus den nachstehenden Mitgliedern bestehende Camp-Komitee: Axel Fredericks, Vorsitz; Carl Telfam, George Waldman, Walter Schafke, Bernhard Berg und Emil Otto.

Verchiedene Rechnungen wurden zur Zahlung angewiesen und Neuanschaffungen erledigt. Mit einem gemüthlichen „Smoker“ schloß die so ereignisvolle Versammlung.

Charles M. Day hält sich in Davenport auf.

Charles M. Day, der Herausgeber des Argus-Leider von Sioux Falls, S. D., war einer der Notarier, die sich gestern in den drei Städten auf der Durchreise nach der Nationalkonvention in Cincinnati aufhielten. Herr Day ist der Sohn des bekannten Richters Day, des ersten Staatsoberrichters des Staates Iowa. Nichter Tag, der vor mehreren Jahren das Zeitalter legnete, hielt Gerichtsverhandlungen in Council Bluffs, Des Moines und Davenport ab. Er wohnt in Sidney, Ia., verzog jedoch später nach Des Moines, wo er bis an sein Lebensende wohnte.

Kapt. König und die „Deutschland“ werden am Dienstag im New American gezeigt.

Wie ein Märchen von Jules Verne, wie das bekannte „Ranzigstündigen Weilen unter dem Meerespiegel“ hört sich die Wunderfahrt von der „Deutschland“, dem großen Unterseeboot an, das durch die Linie der britischen Vlodade brechend, mit einer großen Ladung Zerstörern in Valentin ansetzt. Kinematographische Aufnahmen von Kapt. König und der Mannschaft, wie von dem Unterseeboot selber, werden am Dienstag und Mittwoch im New American Wanderbildtheater gezeigt werden. Die „Deutschland“ ist das Jahresereignis der Welt und zeigt klar und deutlich, auf welcher hohen Stufe die so oft geschnähte deutsche Kultur steht. Ein jeder Deutscher Davenporters sollte nicht verfehlen, das Märchenbild, kinematographisch aufgenommen, in Augenschein zu nehmen.

Eine Jovner Overland-Maschine kollidierte in der Nähe von Cordova, Ill., mit einem Pferd und Wagen. Das Pferd wurde getödtet und der Wagen vollständig zertrümmert. Der Chauffeur des Autos stultam in der Dunkelheit.

Dr. Bafer, Zahnarzt, Whitaker Building.

Neues Denz Studio. 407 - 411 1/2 westl. Dritte Str. Gegenüber dem Columbia Theater. Davenport, Iowa.

Bom Hitzschlag getroffen.

Gustav Stoltenberg das erste Opfer der Hitze in diesem Jahre.

Wird am Nachmittag auf dem Felde seines Vaters vom Hitzschlag getroffen und erliegt mehrere Stunden später.

Wird am Dienstag Nachmittag beigeseht werden.

Gustav Stoltenberg, ein 42 Jahre alter Farmer, war gestern auf dem Felde seiner Eltern, Herrn und Frau Thomas Stoltenberg, 9 Meilen nördlich von Davenport an der Hickory Grove Road mit Feldarbeiten beschäftigt, als er plötzlich von einem Hitzschlag getroffen wurde.

Der Verletzte wurde in bewußtlosem Zustande nach der Wohnung seiner Eltern gebracht, wo er gegen 10 Uhr gestern Abend seinen Geist aufgab.

Der Dahingeshiedene erblickte am 18. Mai 1859 das Licht der Welt und wird außer von seinen Eltern von den nachstehenden Geschwistern überlebt: Ferdinand Stoltenberg von Durant; Louis Stoltenberg, zu Hause; Frau John Stadel, R. R. No. 1, Walcott, Ia.; Frau S. Stoltenberg von Walcott, Ia. Der auf so tragische Weise Verunglückte war unverheiratet. Die Beisung findet am Dienstag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause aus auf dem Waysville Friedhofe statt.

Vom Tode abberufen.

Frau Magdalena S. Langfeldt.

Frau Magdalena S. Langfeldt verfiel gestern Nachmittag um zwei Uhr im Hause ihrer beiden Söhne August und Johannes Langfeldt, No. 1817 Marquette Straße, nach langem schweren Leiden.

Die Dahingeshiedene erblickte am 5. August 1828 zu Friedrischen in Deutschland das Licht der Welt und erreichte demnach ein Alter von 87 Jahren, 11 Monaten und 10 Tagen. Im Jahre 1883 vermählte sie sich in Deutschland mit Johannes Langfeldt, der ihr im Jahre 1902 im Tode vorausging. Die Verstorbene wird von den nachstehenden Kindern überlebt: Julius Langfeldt, Frau Christina Glee von Lyon Co., Iowa, August, Johannes und Wilhelm Langfeldt von Davenport, Henry Langfeldt von Wandsworth, S. D., Dakota.

Die sterblichen Ueberreste wurden gestern Abend nach Oak Rapids, Ia., geschickt, wo die Beisung erfolgen wird.

Henry Koopmann.

Henry Koopmann, der über ein Vierteljahrhundert in Davenport gewohnt hatte, verschied gestern Morgen um vier Uhr nach langem, schwerem Leiden in seinem No. 1852 West 5. Straße gelegenen Hause.

Der Dahingeshiedene erblickte am 3. April 1843 zu Elmhorn, Schleswig-Holstein, das Licht der Welt und kam im Jahre 1884 nach Davenport. Im darauffolgenden Jahre vermählte er sich hier mit Frau Helen, die ihn jetzt, wie auch die nachstehenden Kinder überlebt: Frau Bertha Wekel in Montana, Frau Caroline Richards von Davenport, William Koopmann von Montana, Harry und Emil Koopmann zu Hause; zwei Brüder, Joseph Koopmann und John Snelau; eine Schwester, Frau Irma Liebermann, und sechs Enkelkinder. Herr Koopmann war Mitglied der Claus Groth Gilde.

Die Beisung erfolgt am Montag Nachmittag um zwei Uhr vom Trauerhause, No. 1852 West 6. Straße, aus auf dem Fairmount Friedhofe.

Frau Kate Woods.

Frau Kate Woods, No. 308 1/2 West 2. Straße, verschied am Freitag nach langem schweren Leiden im Mercy Hospital. Die Dahingeshiedene erblickte am 1. Juli 1862 zu Burlington, Ia., das Licht der Welt und stand somit im Alter von 54 Jahren. Sie hinterläßt die nachstehenden Kinder: Frau Mabel Woods, Edward Woods und Frau Jennie Foster, und zwei Brüder, Lee Sovey von Keosau, Ia., und Wm. W. Sovey von Nord Island, Ill.

Die Beisung erfolgt Dienstag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause, No. 302 1/2 West 2. Straße, aus auf dem Dabale Friedhofe.

Frau Johanna Schoening.

Frau Johanna Schoening segnete gestern Abend nach langem, schwerem Leiden im Alter von 86 Jahren in ihrer Wohnung, No. 1539 West 6. Straße, das Zeitliche. Die Dahingeshiedene erblickte am 8. Mai 1830 in Deutschland das Licht der Welt und vermählte sich dort im Jahre 1856 mit Herrn Henry Schoening, der ihr vor mehreren Jahren im Tode vorausging. Sie kam im Jahre 1864 nach den Vereinigten Staaten und folgte nach Davenport. Die Verstorbene wird von den nachstehenden Kindern überlebt: Frau Minnie Schmidt, Oregon; Frau Leslie Bolge, Clinton; Frau Lena Hall, Davenport; Frau Gustie Lundell, Davenport; Fred

\$1=Tag Spezialitäten. Dienstag, 18. Juli. Dieser feine Kleiderständer. Gebildet aus Goldenem Eichenholz. Ueber 6 Fuß hoch. Hat vier Haken für Hüte und Mäde. \$1.00 Tag Spezialität 78c. W.S. Holbrook FURNITURE COMPANY 109-111 östliche Zweite Straße, Davenport, Iowa.

Schoening, Davenport; Frau Elvina Sullman, Davenport, und Frau Elizabeth Challeng, Davenport.

Die Beisung erfolgt am Montag Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause aus auf dem Fairmount Friedhofe und ist strikt privater Natur.

Sie werden für die Bundesarmee angenommen.

Die nachstehenden vier Rekruten wurden gestern für den Dienst in der Bundesarmee angenommen und nach Jefferson Barracks, Mo., geschickt: William Hathaway von Burlington, Jacob F. Rahn von McGregor, Ia., Thos. J. Collins von Waterloo und Will E. Lewis von Delhi, Ia. Die drei erlgangen sind für die Infanterie, die anderen für die Artillerie bestimmt.

„Vermisst!“

Mit grenzenloser Erbitterung ist in den letzten Wochen an allen Fronten gekämpft worden: In Russland toben Kämpfe fast an jeder Stelle der langen Front von Riga bis nach Wolhynien und hinunter bis zur rumänischen Grenze. In Westeuropa treten die gewaltigen Kämpfe um die Maasfeste Verdun in das entscheidende Stadium, und im nördlichen Theile der Front schein sich der deutsche Heer mit überhöhter Ausdauer und härtester Beharrlichkeit gegen die vereinte Stoßkraft der britisch-französischen Offensive.

Es ist klar, daß Deutschland und seine Verbündeten einen schweren Stand haben gegen diese Uebermacht. Es hat auch keinen Zweck, sich zu verhehlen, daß diese ununterbrochene Reihe von Schlachten mit ungeheuren Ausbeutungen gegen nicht zu unterschätzende, wohl ausgerüstete Gegner, den Deutschen große Opfer auferlegt, Opfer an Todten, an Verwundeten und an — Vermissten!

Wir können uns vorstellen, wie die Angehörigen der Krieger bangen um das Wohlergehen ihrer Lieben, von denen sie fürchten müssen, daß gerade sie es sind, die dem fürchterlichen Hunger in gerade dem Abschnitt der Front zum Opfer fielen, von dem der letzte Generalstabsbericht in knappen, inhaltsschweren Worten sprach.

Wenn Sie eine spezielle Marke unserer Cigarren haben wollen während Sie auf Ihrer Ferienreise sind und Sie es vergessen haben dieselben mitzunehmen, senden Sie nur Ihre Postkarte und wir werden Ihnen eine Kiste per Paketpost zuschicken, und zwar sogleich. Dies meint Bedienung.

Martin Cigar Stores 11—derselben in den Drei-Städten—11